



UNIVERSITÄTS-  
BIBLIOTHEK  
PADERBORN

# **Das Feldmessen**

**Schewior, Georg**

**Leipzig, 1915**

Vorwort

---

[urn:nbn:de:hbz:466:1-97237](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-97237)

## Vorwort

---

Der Herausgeber des vorliegenden Sammelwerkes, Herr Bauschuldirektor Schöler, und die Verlagsbuchhandlung haben dem Verfasser die Bearbeitung der in dem „Handbuche des Bauingenieurs“ vorgesehenen zwei Bände über „Feldmessen“ angetragen. Die äußerst günstige Aufnahme meines dreiteiligen Werkes dieser Sammlung über „Bodenmelioration“ in den Fachzeitschriften des In- und Auslandes sowie seine Einführung als Lehrbuch an verschiedenen Fachschulen waren für mich in erster Linie der Beweggrund, der ehrenden Aufforderung Folge zu leisten und mich an der Vervollständigung des genannten Handbuches auch weiterhin zu beteiligen.

Die Begrenzung des im „Feldmessen“ zu behandelnden Stoffes hat sich einerseits aus dem Lehrprogramme der verschiedenen Schulen ergeben, andererseits aus den Aufgaben, wie sie dem Bau-Ingenieure und -Techniker, im besonderen also auch dem Wiesenbau-, Tiefbau- und Kulturtechniker in der Praxis immer wieder begegnen. Die Vorgänge, die hier in Frage kommen, sind in elementarer Form auf breitem Raume aufgebaut, unterstützt durch eine große Anzahl neu gezeichneter Figuren, durch viele Tafeln, Tabellen und Beispiele, die zum Verständnisse des Gebotenen wesentlich beitragen werden. Es sind jedoch weder theoretische Erwägungen, insbesondere über die Fortpflanzung der Beobachtungsfehler und deren Ausgleichung, noch umfangreiche, auf trigonometrischer Punktbestimmung beruhende Arbeiten erörtert worden, die beide lediglich Sache der akademisch gebildeten Landmesser und Vermessungsingenieure sind.

Zu großem Danke verpflichtet bin ich zahlreichen feinmechanischen Werkstätten, die durch Bereitstellung von Druckstöcken in freundlichster Weise die Drucklegung unterstützt haben. Auch der Verlagsbuchhandlung sei an dieser Stelle nochmals für das weitgehende Entgegenkommen verbindlichst gedankt.

Möge die Schrift eine freundliche Aufnahme und wohlwollende Beurteilung finden.

Münster i. W., im Oktober 1914.

Der Verfasser.

# Vorwort

Das Buch ist ein Ergebnis der Zusammenarbeit von Autoren aus verschiedenen Ländern und Disziplinen. Es soll einen Überblick über den Stand der Forschung in diesem Bereich geben und gleichzeitig die Grundlagen der Theorie und Praxis vermitteln. Die Autoren haben sich bemüht, die wichtigsten Ergebnisse der letzten Jahre zusammenzufassen und in verständlicher Sprache darzustellen. Die Darstellung ist bewusst allgemein gehalten, um auch für Leser ohne spezielle Vorkenntnisse zugänglich zu sein. Die Literaturangaben sind auf die wesentlichen Werke beschränkt, um den Umfang des Buches zu begrenzen. Die Verantwortung für die Richtigkeit der Angaben liegt bei den Autoren. Die Herausgeber übernehmen keine Haftung für etwaige Fehler oder Unvollständigkeiten. Das Buch ist als Lehr- und Handbuch für Studierende und Forscher gleichermaßen gedacht. Es soll einen wertvollen Beitrag zur Vermittlung von Wissen und zur Förderung der wissenschaftlichen Diskussion leisten.

Der Verfasser:

Herausgeber: W. in Gießen 1925

Verlag: J. Neumann, Neudamm